

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1996

Einzelplan 07 - Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
- Drucksache 12/400 -



Bericht über das Ergebnis der Beratungen des
Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie

Beschlußempfehlung

Der 46. Landesjugendplan sowie die Kapitel 07 050 und 07 410 werden mit den sich aus dem Bericht ergebenden Änderungen angenommen.

Bericht

A Allgemeines

Der Ausschuß für Kinder, Jugend und Familie hat in seinen Sitzungen am 14. Dezember 1995, 08. Februar und abschließend am 29. Februar 1996 den 46. Landesjugendplan und die

Kapitel 07 050 - Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Ausbildungs-
wesen
und

Kapitel 07 410 - Sozialpädagogisches Institut für Kleinkind- und außer-
schulische Erziehung (SPI)

beraten.

Für die Beratungen lagen dem Ausschuß für Kinder, Jugend und Familie folgende Vorlagen vor:

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

12/293

12/294

12/690

Als Zuschriften sind eingegangen:

Protestschreiben von 38 Familienbildungsstätten

12/309

B Beratung

Der Ausschuß befaßt sich zunächst mit den Anträgen, die eine Erhöhung von Haushaltsansätzen betreffen:

Zur laufenden Nummer 4:

Die Erhöhung des Ansatzes gehe auf einen dem Ministerium näher bekanntes Projekt zurück. Allerdings liege bis heute kein abschließendes Planungskonzept vor.

Zur laufenden Nr. 6 a:

Der Ausschuß verständigt sich ohne weitere Aussprache einvernehmlich darauf, durch eine Ansatzserhöhung im Landesjugendplan - Titelgruppe 61, Titel 684 61, UT 5 "Förderung der Beschäftigung von Frachkräften der Bildungsarbeit in der außerschulischen Jugendarbeit" - die tatsächlichen Personalkosten für die Jugendbildungsreferenten basierend auf den Bedarfszahlen 1995 auszugleichen.

Zu den laufenden Nummern 7 und 8:

Der Vertreter der SPD-Fraktion betont den inneren Zusammenhang der vorgelegten Änderungsanträge. Wegen der gemeinsamen Zielrichtung beider Anträge - so der Vertreter der CDU-Fraktion - könne seine Fraktion dem Anliegen auf eine Ansatz-erhöhung (500 TDM) im Zusammenhang mit dem Projekt "Verlässliche Grundschule" zustimmen. - Das Land sei bereits initiativ geworden, erinnert die Vertreterin der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Verpflichtungen seien bereits entstanden. Ihre Fraktion würde die Ausweitung des Programms zum Freiwilligen ökologischen Jahres sehr begrüßen.

Zu den laufenden Nummern 9 und 10:

Die Fraktionen verständigen sich darauf, den von der SPD und Bündnis 90/Grünen vorgelegten Änderungsantrag zur "Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Ausbildungswesen" zum gemeinsamen Antrag zu erheben. Der Antrag der CDU - laufende Nr. 10 - wird für erledigt erklärt.

Zur laufenden Nummer 11:

Der Vertreter der CDU- Fraktion macht auf die in die Richtung des CDU-Antrages "Familienbildung stärken und ausbauen" (Drucksache 12/560 - Zuschrift 12/309) gehende Intention des SPD- und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Antrages aufmerksam. Insofern könne seine Fraktion zustimmen.

Zu den laufenden Nummern 13 u. 14:

Der Ausschuß behandelt zunächst den weitergehenden Antrag der Fraktion der CDU (Ifd. Nr. 14). Der Vertreter der CDU-Fraktion betont die dringende Notwendigkeit einer Ansatz-erhöhung um 1,2 Mio DM. Da diesem Ziel auch in Schritten näherzukommen sei, signalisiere er Zustimmung zum dem unter Ifd. Nr. 13 zu behandelnden Antrag der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Zum laufenden Antrag Nr. 16:

Alle Fraktionen betonen die Notwendigkeit, die für die Überbrückungsmaßnahmen bereitzustellenden Mittel aufzustocken.

Zur laufenden Nr. 17:

Der Ausschuß verständigt sich einvernehmlich auf folgende Neufassung des Haushaltsvermerks Nr. 3 ("Zuweisungen an Gemeinden (GV) zu den Investitionen für Tageseinrichtungen für Kinder" - Titel 883 80):

"Aus den Mitteln dürfen bis zur Höhe von 10 Mio DM auch die nach § 20 GTK auf den Betrieb (Behörde) entfallenden Finanzierungsanteile geleistet werden, wenn die Belegung von Plätzen aufgrund einer vertraglichen Vereinbarung zwischen dem Träger und einer Landesbehörde vorbehalten wird."

Zu den laufenden Nummern 21 a) - c):

Grundsätzlich erhebe die CDU-Fraktion keine Einwände gegen strukturelle Veränderungen. Allerdings bestünden Bedenken gegen die Einrichtung der neuen Titelgruppe 87 (Gleichgeschlechtliche Lebensformen). Die Gleichwertigkeit der Förderung sei nicht mehr gegeben. - Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN geht es darum, die "Projekte antischwuler Gewalt" verstärkt zu fördern. Immerhin leisteten die mit diesem Thema befaßten Träger gute Arbeit, die rege nachgefragt werde.

Auf Nachfrage des Vertreters der CDU-Fraktion erklärt der Sprecher der Fraktion der SPD, die beantragten Ansatzserhöhungen würden nicht aus dem Kapitel 07 050, sondern aus anderen Bereichen gedeckt. Die detaillierte Befassung bleibe der plenaren Beratung vorbehalten.

Der Sprecher der CDU-Fraktion unterstreicht, aufgrund der zuvor beschlossenen Ansatzserhöhungen brauche nicht mehr über die Kürzungsanträge seiner Fraktion abgestimmt zu werden. Bezüglich der allgemein bekannten Problematik im Zusammenhang mit den Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschußgesetz bitte er um ein Signal des Innenministers bzw. des Finanzministers, welche Maßnahmen konkret veranlaßt worden seien.

Die Kürzungsanträge - lfd. Nrn. 1, 5, 15, 18 bis 20 - werden aufgrund der Erklärung des Sprechers der CDU-Fraktion einvernehmlich für erledigt erklärt.

Die Änderungsanträge der Fraktionen mit den jeweiligen Begründungen und Abstimmungsergebnissen sind der Anlage zu entnehmen.

Schlußabstimmung

Bei der Schlußabstimmung wurde der 46. Landesjugendplan sowie die Kapitel 07 050 und 07 410 in der Fassung des Haushaltsentwurfs einschließlich der Ergänzungsvorlage unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen mit den Stimmen der Fraktion der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU angenommen.

Erich Heckelmann
Vorsitzender

Anlagen

Änderungsanträge der Fraktionen
im Ausschuß Kinder, Jugend und Familie

zum Einzelplan 07

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	CDU	<p>Kapitel 07 050 Titel 681 00 "Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschußgesetz"</p> <p>Kürzung des Ansatzes um 1 920 000 DM auf 358 080 000 DM</p> <p><u>Begründung</u> Die Kürzung dient zur Deckung der Mittel für das Freiwillige Ökologische Jahr (720.000 DM) und der Erhöhung der Mittel bei der Familienbildung (1,2 Mio. DM).</p>	Für erledigt erklärt

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
2	CDU	<p>Kapitel 07 050 Titel 684 10 "Zuschüsse für Aufgaben der überörtlichen Organisationen der Familienhilfe und Jugendhilfe"</p> <p>Erhöhung des Ansatzes um 150 000 DM auf 1 011 400 DM</p> <p><u>Begründung</u> Finanzierung für den Bereich der erzieherischen Jugendhilfe, teilweise Aufhebung der Kürzungen. Die Deckung erfolgt durch die Gesamtsumme der eingebrachten Kürzungsanträge.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja GRÜNE nein</p>
3	CDU	<p>Kapitel 07 050 Titel 684 20 "Zuschüsse für die Fortbildung in der sozialen Arbeit"</p> <p>Erhöhung des Ansatzes um 200 000 DM auf 1 430 000 DM</p> <p><u>Begründung</u> Teilweise Aufhebung der Kürzungen. Die Deckung erfolgt durch die Gesamtsumme der eingebrachten Kürzungsanträge.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
4	CDU	<p>Kapitel 07 050 TG 60 UT 7c) "Familienferienheime"</p> <p>Erhöhung des Ansatzes um 250 000 DM auf 1 050 000 DM</p> <p><u>Begründung</u> Finanzierung des vorliegenden Antragsvolumens.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja GRÜNE nein</p>
5	CDU	<p>Kapitel 07 050 TG 60 UT 7d) "Innovative Investitionen in der Familien- und Kinderhilfe"</p> <p>Kürzung des Ansatzes um 150 000 DM auf 100 000 DM</p> <p><u>Begründung</u> In der Haushaltssituation, in der sich das Land Nordrhein-Westfalen derzeit befindet, ist die Verringerung des Haushaltes auf das absolut Notwendige erforderlich. Angesichts der knappen Kassen des Landes sollten Mittel nicht für Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung verausgabt werden, sondern vielmehr zur Flankierung der Familien- und Kinderpolitik und zur Unterstützung besonders Hilfsbedürftiger.</p>	Für erledigt erklärt

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
6 a	SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 07 050 Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Aus- bildungswesen</p> <p>TG 61 Landesjugendplan, Titel 684 61</p> <p>UT 5 Förderung der Beschäftigung von Fachkräften der Bildungsarbeit in der außerschulischen Jugendarbeit (LJP I/8), S. 173</p> <p>von 19 660 000 DM</p> <p>Erhöhung um 1 200 000 DM</p> <p>auf 20 860 000 DM</p> <p><u>Begründung</u> Der Antrag dient dem Ausgleich der tatsächlichen Personalkosten für die Jugendbildungsreferenten basierend auf den Bedarfszahlen 1995.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja</p> <p>CDU ja</p> <p>GRÜNE ja</p>
6 b	SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 07 050 - Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales</p> <p>Titelgruppe 61 Aus- bildungswesen</p> <p>Titel 684 61 Landesjugendplan</p> <p>UT 9 Förderung besonderer Maßnahmen auf dem Gebiet des Jugendwesens</p> <p><u>Erhöhung des Ansatzes</u></p> <p>von 1 550 000 DM</p> <p>um 1 000 000 DM</p> <p>auf 2 550 000 DM</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja</p> <p>CDU nein</p> <p>GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
7	SPD, Bündnis 90/ Die Grünen	<p>Kapitel 07 050 Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Aus- bildungswesen TG 61 Landesjugendplan, Titel 684 61 UT 10 Förderung der Zusammenarbeit von Jugend- arbeit und Schule bei der Ganztagsbetreuung von Schülerinnen und Schülern (LJP /12c), S.173</p> <p>von 1 000 000 DM Erhöhung um 500 000 DM auf 1 500 000 DM</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Im Haushaltsjahr 1995 wurde auf Antrag der SPD-Fraktion erstmalig ein Betrag von 1 Mio. DM eingesetzt, um dem wachsenden Bedarf nach Ganztagsangeboten für Kinder im schulpflichtigen Alter sowohl im Primarbereich als auch in der Sekundarstufe 1 zu entsprechen. Insgesamt sind ca. 400 Projekt Anträge gestellt worden. Mit dem Haushaltsansatz konnten jedoch nur 60 Projekte berücksichtigt werden. Die Mehrzahl der Angebote wird von Trägern der Jugendhilfe sowohl in Kooperation mit der Schule als auch eigenständig durchgeführt. Der Ansatz von 1 Mio. DM reicht für die Fortführung der Förderung allerdings nicht aus. Um im Schuljahr 1996/1997 auch Projekte zu fördern, werden zusätzlich 500.000 DM benötigt.</p>	angenommen SPD ja CDU ja GRÜNE ja

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
8	CDU	<p>Kapitel 07 050 TG 61 UT 10</p> <p>"Förderung der Zusammenarbeit von Jugendarbeit und Schule bei der Ganztagsbetreuung von Schülerinnen und Schülern"</p> <p>Erhöhung des Ansatzes um 1 000 000 DM auf 2 000 000 DM</p> <p><u>Begründung</u> Die im letzten Jahr erstmalig im Landtag beschlossenen Mittel in Höhe von 1 Mio. DM zur Förderung der Zusammenarbeit von Jugendarbeit und Schule bei der Ganztagsbetreuung reichen bei weitem nicht aus, um die von den Trägern gestellten Anträge zu bedienen. Allein beim Landesjugendamt Rheinland wurden 207 Anträge für 244 konkrete Projekte gestellt. Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln konnte das Landesjugendamt Rheinland aber lediglich 42 Anträge für 44 konkrete Projekte fördern. Die Erhöhung um 1 Mio. DM soll dazu dienen, daß mehr Projekte konkret gefördert werden können.</p> <p>Die Erhöhung wird durch eine Kürzung in Höhe von 1 Mio. DM im EP 11, TG 70, "Landesinitiative 'Chancengleichheit im Beruf'" gedeckt.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
9	SPD, Bündnis 90/ Die Grünen, CDU	<p>Kapitel 07 050 Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Ausbildungswesen Landesjugendplan Titel 684 61, UT 29 Förderung des Freiwilligen Ökologischen Jahres (LJP VIII/1), S. 175</p> <p>von 0 DM Erhöhung um 700 000 DM auf 700 000 DM</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>In Umsetzung des Kabinettschlusses vom 28. März 1995 hat die Landesregierung im Wege des Nachtragshaushaltes 1995 zur Fortführung bzw. Erweiterung der FÖJ-Projekte eine VE in Höhe von 1,6 Mio. DM für 1996 zur Verfügung gestellt. Die Einstellung des Baransatzes in Höhe von 700.000,- DM ist wegen der enormen Nachfrage und der Tatsache, daß viele Jugendliche bereits bis zum Ende des Schuljahres 95/96 in den Projekten tätig sind, die notwendige haushaltstechnische Konsequenz.</p>	angenommen SPD ja CDU ja GRÜNE ja

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis						
11	SPD, Bündnis 90/ Die Grünen	<p>Kapitel 07 050 Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Aus- bildungswesen</p> <p>Titelgruppe 64 Förderung von Einrichtungen der Familienbil- dung nach den Vorschriften des Weiter- bildungsgesetzes</p> <p>Titel 653 64 Zuweisungen an Gemeinden, S. 188</p> <p><u>Erhöhung des Baransatzes:</u></p> <table data-bbox="542 672 670 1624"> <tr> <td>von</td> <td>874 200 DM</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>31 600 DM</td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>905 800 DM</td> </tr> </table> <p><u>Die Erläuterungen zu Titel 653 64 sind folgendermaßen anzupas- sen:</u></p> <p>Die Vergütung für die 15 hauptberuflich tätigen pädagogischen Mitarbeiter nach § 24 Abs. 2 WbG wird von je 34.650 DM um 2.110 DM auf 36.760 DM erhöht.</p>	von	874 200 DM	um	31 600 DM	auf	905 800 DM	angenommen SPD ja CDU ja GRÜNE ja
von	874 200 DM								
um	31 600 DM								
auf	905 800 DM								

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
12	SPD, Bündnis 90/ Die Grünen	<p>Kapitel 07 050 Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Ausbildungswesen</p> <p>Titelgruppe 64 Förderung von Einrichtungen der Familienbildung nach den Vorschriften des Weiterbildungsgesetzes</p> <p>Titel 684 64 Zuschüsse an freie Träger, S. 188</p> <p><u>Erhöhung des Baransatzes:</u></p> <p>von 34 155 000 DM um 890 400 DM auf 35 045 400 DM</p> <p><u>Die Erläuterungen zu Titel 684 64 sind folgendermaßen anzupassen:</u></p> <p>Die Vergütung für die 422 hauptberuflich tätigen pädagogischen Mitarbeiter nach § 24 Abs. 2 WbG wird von je 34.650 DM um 2.110 DM auf 36.760 DM erhöht.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU ja GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
13	SPD, Bündnis 90/ Die Grünen	<p data-bbox="151 705 231 1624">Kapitel 07 050 Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Aus- bildungswesen</p> <p data-bbox="231 705 422 1624">TG 65 Förderung von Einrichtungen der Familienbil- dung zur Durchführung von Sondermaßnah- men und Förderung noch nicht nach dem Wei- terbildungsgesetz anerkannter Einrichtungen der Familienbildung</p> <p data-bbox="422 705 582 1624">Titel 684 65 Zuschüsse an Einrichtungen der Familienbil- dung zur Förderung von Maßnahmen mit Per- sonengruppen in besonderen Problemsituatio- nen, S. 188</p> <p data-bbox="662 705 774 1624">von 2 300 000 DM Erhöhung um 600 000 DM auf 2 900 000 DM</p> <p data-bbox="853 705 1093 1624"><u>Begründung:</u> Die Förderung zielt darauf ab, Personengruppen in besondeen Lebenslagen an Familienbildungsmaßnahmen teilzunehmen zu lassen. Die geplante Kürzung gefährdet eine Vielzahl dieser Maßnahmen. Die teilweise Rücknahme der Kürzung würde zur Aufrechterhaltung dieser Fördereinrichtungen beitragen.</p>	<p data-bbox="151 436 199 638">angenommen</p> <p data-bbox="247 358 279 638">SPD ja</p> <p data-bbox="287 358 319 638">CDU ja</p> <p data-bbox="327 358 359 638">GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
14	CDU	<p>Kapitel 07 050 TG 65</p> <p>"Förderung von Einrichtungen der Familienbildung zur Durchführung von Sondermaßnahmen und Förderung noch nicht nach dem Weiterbildungsgesetz anerkannter Einrichtungen der Familienbildung"</p> <p>Erhöhung des Ansatzes um 1 200 000 DM auf 3 860 000 DM</p> <p><u>Begründung</u></p> <p>Der dem Landtag vorliegende Haushaltsentwurf der Landesregierung sieht eine Kürzung der Zuschüsse an Einrichtungen der Familienbildung zur Förderung von Maßnahmen mit Personengruppen in besonderen Problemsituationen von 1,2 Mio. DM vor. Diese gravierende Kürzung wird überwiegend Familien aus sozialen Brennpunkten, Sozialhilfeeinpfängerinnen und -empfänger, Arbeitslose und deren Familien, Ausländer- und Ausliederfamilien, Familien mit mehreren Kindern und Alleinerziehende treffen. Denn die Sonderfördermittel aus dieser Haushaltssposition werden insbesondere für Gebührenergüsse für die genannten Zielgruppen gewährt.</p> <p>Deckung des Erhöhungsantrages erfolgt durch Kürzung der Mittel in Kapitel 07 050, Titel 681 00.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
15	CDU	<p>Kapitel 07 050 TG 65 Titel 526 66 "Kosten für Sachverständige und Untersuchungsvorhaben"</p> <p>Kürzung des Ansatzes um 250 000 DM auf 435 000 DM</p> <p><u>Begründung</u> In der Haushaltssituation, in der sich das Land Nordrhein-Westfalen derzeit befindet, ist die Verringerung des Haushaltes auf das absolut Notwendige erforderlich. Angesichts der knappen Kassen des Landes sollten Mittel nicht für Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung verausgabt werden, sondern vielmehr zur Flankierung der Familien- und Kinderpolitik und zur Unterstützung besonders Hilfsbedürftiger.</p>	Für erledigt erklärt
16	SPD, Bündnis 90/ Die Grünen	<p>Kapitel 07 050 Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Ausbildungswesen</p> <p>Titelgruppe 80 Förderung der Betriebs- und Investitionskosten nach dem GTK</p> <p>Titel 653 80 Zuweisungen an Gemeinden (GV)</p> <p><u>Änderung der Summen in den Erläuterungen:</u></p> <p>Nr. 1) 1 126 037 000 DM Nr. 5) 28 643 000 DM</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU ja GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
17	SPD, Bündnis 90/ Die Grünen	<p>Kapitel 07 050 Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Aus- bildungswesen</p> <p>Titelgruppe 80 Förderung der Betriebs- und Investitions- kosten nach dem GTK</p> <p>Titel 883 80 Zuweisungen an Gemeinden (GV) zu den In- vestitionen für Tageseinrichtungen für Kinder</p> <p>1. <u>Neuer Haushaltsvermerk Nr. 3:</u></p> <p>"Aus den Mitteln dürfen bis zur Höhe von 10 Mio DM auch die nach § 20 GTK auf den Betrieb (Behörde) entfallenden Finanzierungsmittel geleistet werden, wenn die Belegung von Plätzen aufgrund einer vertraglichen Vereinbarung zwischen dem Träger und einer Landesbehörde vorbehalten wird.</p> <p>2. <u>Bisheriger Haushaltsvermerk Nr. 3 wird Nr. 4</u></p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja</p> <p>CDU ja</p> <p>GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
18	CDU	<p>Kapitel 07 050 Titel 526 84 "Kosten für Sachverständige"</p> <p>Kürzung des Ansatzes um 50 000 DM auf 50 000 DM</p> <p><u>Begründung</u></p> <p>In der Haushaltssituation, in der sich das Land Nordrhein-Westfalen derzeit befindet, ist die Verringerung des Haushaltes auf das absolut Notwendige erforderlich. Angesichts der knappen Kassen des Landes sollten Mittel nicht für Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung verausgabt werden, sondern vielmehr zur Flankierung der Familien- und Kinderpolitik und zur Unterstützung besonders Hilfsbedürftiger.</p>	Für erledigt erklärt
19	CDU	<p>Kapitel 07 050 Titel 531 84 "Kosten der Drucklegung und Veröffentlichung"</p> <p>Kürzung des Ansatzes um 50 000 DM auf 0 DM</p> <p><u>Begründung</u></p> <p>In der Haushaltssituation, in der sich das Land Nordrhein-Westfalen derzeit befindet, ist die Verringerung des Haushaltes auf das absolut Notwendige erforderlich. Angesichts der knappen Kassen des Landes sollten Mittel nicht für Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung verausgabt werden, sondern vielmehr zur Flankierung der Familien- und Kinderpolitik und zur Unterstützung besonders Hilfsbedürftiger.</p>	Für erledigt erklärt

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
20	CDU	<p>Kapitel 07 050 TG 85 "Innovative Familien- und Kinderpolitik"</p> <p>Kürzung des Ansatzes um 100 000 DM auf 100 000 DM</p> <p><u>Begründung</u></p> <p>In der Haushaltssituation, in der sich das Land Nordrhein-Westfalen derzeit befindet, ist die Verringerung des Haushaltes auf das absolut Notwendige erforderlich. Angesichts der knappen Kassen des Landes sollten Mittel nicht für Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung verausgabt werden, sondern vielmehr zur Flankierung der Familien- und Kinderpolitik und zur Unterstützung besonders Hilfsbedürftiger.</p>	Für erledigt erklärt
21 a	SPD, Bündnis 90/ Die Grünen	<p>Kapitel 07 050 Familienhilfe, Jugendhilfe u. ... Titelgruppe 87 (neu) Gleichgeschlechtliche Lebensformen</p> <p>Die Titelgruppe 80 des Kapitels 07 020 wird hierher vollständig umgesetzt.</p> <p>(Auf die nachfolgenden Anträge 1 b und 1 c wird hingewiesen.)</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU nein GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
21 b	SPD, Bündnis 90/ Die Grünen	<p>Kapitel 07 050 Familienhilfe, Jugendhilfe u. ... Titelgruppe 87 (neu) Gleichgeschlechtliche Lebensformen</p> <p>Titel 684 87 Zuschüsse an freie Träger</p> <p><u>Erhöhung des Ansatzes:</u></p> <p>Ansatz nach Umsetzung: 550 000 DM Erhöhung um 800 000 DM neuer Ansatz 1 350 000 DM</p> <p>Die Summe der neuen Tgr. 87 beträgt danach 1.600.000 DM.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU nein GRÜNE ja</p>
21 c	SPD, Bündnis 90/ Die Grünen	<p>Kapitel 07 050 Familienhilfe, Jugendhilfe u. ... Titelgruppe 87 (neu) Gleichgeschlechtliche Lebensformen</p> <p><u>Die Erläuterungen zu der neuen Tgr. 87 werden wie folgt neu gefaßt:</u></p> <p>"1) Förderung der Schwulen- und Lesbenarbeit 1 400 000 DM 2) Projekte antischwuler Gewalt 200 000 DM <u>1 600 000 DM</u></p> <p>Die Erläuterung zu Titel 684 87 (bisher Kapitel 070 20, Titel 684 80) wird unverändert übernommen.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU nein GRÜNE ja</p>

Finanzministerium
des Landes Nordrhein-Westfalen

Vorlage an den Haushalts-
und Finanzausschuß des Landtags

Anlage zu den	
Vorlagen	12/418
	12/419
	12/420
	12/463/2

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 1996

- Einzelplan 07: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales -

Anlage: Änderungen in den Haushaltsansätzen

Einzelplan 07: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
Anlage: - Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr weniger (-) DM	neuer Ansatz DM
07 020	<p><u>Hinweis zu den einzelnen Titeln:</u> Die Erläuterungen sind, soweit erforderlich und im nachfolgenden Text nicht besonders erwähnt, entsprechend zu ändern.</p> <p><u>Allgemeine Bewilligungen</u></p> <p><u>Titelgruppe 80</u> Gleichgeschlechtliche Lebensformen</p> <p><u>Die Titelgruppe 80 wird vollständig in das Kapitel 07 050 als neue Titelgruppe 87 umgesetzt. Sie ist daher im Kapitel 07 020 mit allen Angaben zu streichen.</u></p>			
07 030	<p><u>Arbeitsmarktprogramme und -maßnahmen (einschließlich EU-Förderung)</u></p> <p><u>Titelgruppe 65</u> Förderung von Maßnahmen zur Wiedereingliederung von Frauen (Wiedereingliederungsprogramm) in das Erwerbsleben und modellhafter arbeitsmarktpolitischer Projekte einschließlich "sozialer Betriebe" als Instrument zielgruppenorientierter Arbeitsmarktpolitik</p> <p>Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden (GV)</p>	4.800.000	-700.000	4.100.000
684 66 253	<p><u>Titelgruppe 66</u> Arbeitszeitberichterstattung</p> <p>Zuschüsse an freie Träger</p>	300.000	+200.000	500.000

Einzelplan 07: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
 Anlage: - Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr weniger (-) DM	neuer Ansatz DM
(07 030)	Titelgruppe 72 Ergänzende Förderung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen			
653 72 253	Zuweisungen an kommunale Träger	77.450.000	+18.000.000	95.450.000
	Verpflichtungsermächtigung: bisher: 88.800.000 DM Es treten hinzu: 30.000.000 DM neu: 118.800.000 DM			
684 73 253	Titelgruppe 73 Förderung sozialer Wirtschaftsbetriebe und modellhafter Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik			
	Zuschüsse an freie Träger	7.550.000	+3.700.000	11.250.000
	Verpflichtungsermächtigung: bisher: 20.000.000 DM Es treten hinzu: 12.000.000 DM neu: 32.000.000 DM			
	In den Erläuterungen sind folgende Unterteile einzurichten:			
	UT 1: Förderung sozialer Wirtschaftsbetriebe =			8.000.000 DM
	UT 2: Modellhafte Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik =			3.700.000 DM

Einzelplan 07: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
 Anlage: - Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr weniger (-) DM	neuer Ansatz DM
(07 030)	<p>Titelgruppe 86 Maßnahmen, die es von Arbeitslosigkeit bedrohten Arbeitnehmern erleichtern, sich auf den industriellen Wandel sowie auf Veränderungen der Produktionssysteme einzustellen - sozialverträgliche Gestaltung von Innovationsprozessen und deren Analyse und Vermittlung (QUATRO) und Anpassung der Arbeitnehmer an den industriellen Wandel (ADAPT) - Landesanteil -</p> <p>Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Träger (Ausgaben unverändert)</p> <p>Verpflichtungsermächtigung: bisher: 151.450.000 DM <u>Es treten hinzu: 38.990.000 DM</u> neu: 190.440.000 DM</p>			
684 86 253				
07 040	<p>Altenhilfe und soziale Hilfen</p> <p>Zuschüsse an die in der Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege zusammengeschlossenen Organisationen (Ausgaben unverändert)</p> <p>Verpflichtungsermächtigung: bisher: 13.500.000 DM <u>Es treten hinzu: 1.000.000 DM</u> neu: 14.500.000 DM</p>			
684 11 236				
	<p>Ergänzung der Erläuterung um einen weiteren Unterteil: 4. Maßnahmen zur Qualifizierung der ehrenamtlichen Arbeit</p>			

Einzelplan 07: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
 Anlage: - Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr weniger (-) DM	neuer Ansatz DM
(07 040)	Titelgruppe 71 Aktionsprogramm zur sozialen Eingliederung Behinderter			
684 71	Zuschüsse an frei Träger	0	+250.000	250.000
	Die Erläuterungen sind um folgenden Satz zu ergänzen: *Sie können auch zur Förderung von Modellprojekten zur Umsetzung des Aktionsprogramms verwendet werden.			
	Titelgruppe 72 (neu) Förderung modellhafter Maßnahmen zur rehabilitativen Langzeitpflege von Wachkoma-Patientinnen und Patienten			
	Haushaltsvermerk: Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.			
684 72	Zuschüsse an Einrichtungen in frei gemeinnütziger Trägerschaft	0	+1.000.000	1.000.000
314	Zuschüsse für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen	0	+500.000	500.000
893 72	Titelgruppe 90 Landesaltenplan - Gesellschaftliche Integration alter Menschen			
314	Zuschüsse an freie Träger			
684 90	Die Erläuterungen zu Titelgruppe 90 sind wie folgt zu ändern:	5.400.000	+2.100.000	7.500.000
299	1. Förderung der Altersselbsthilfe =			500.000 DM
	2. Erholungsmaßnahmen für ältere bedürftige Menschen =			7.000.000 DM

Einzelplan 07: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
 Anlage: - Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr weniger (-) DM	neuer Ansatz DM
(07 040)	<p>Titelgruppe 91 Hilfen für zu Hause lebende behinderte und alte Menschen und deren Angehörige</p> <p>Haushaltsvermerk Nr. 6 (neu): Die Ausgaben bei den Titeln 883 91 und 893 91 sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p>Zuschüsse für investive Zwecke an freie Träger</p> <p>Haushaltsvermerk (neu): Die Ausgaben in Höhe von 4.000.000 DM dürfen nur mit Zustimmung des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge sowie des Haushalts- und Finanzausschusses des Landtags geleistet werden.</p> <p>Erläuterungen zu Titel 893 91: Die Mittel sollen zur modellhaften Erprobung neuer Wohnformen bereitgestellt werden.</p> <p>Titelgruppe 93 Landesattempplan - Aus-, Fort- und Weiterbildung von Mitarbeitern in der Altenhilfe</p> <p>Zuschüsse an freie Träger</p> <p>Verpflichtungsermächtigung: bisher: 12.000.000 DM <u>Es treten hinzu:</u> 2.000.000 DM neu: 14.000.000 DM</p> <p>Die Erläuterungen zu Titelgruppe 93 sind um die neue Nr. 3 zu ergänzen: 3. Förderung berufsbegleitender Ausbildung. 2.000.000 DM</p>	700.000	+4.000.000	4.700.000
684 93 299	<p>Zuschüsse an freie Träger</p> <p>Verpflichtungsermächtigung: bisher: 12.000.000 DM <u>Es treten hinzu:</u> 2.000.000 DM neu: 14.000.000 DM</p>	24.300.000	+2.000.000	26.300.000

Einzelplan 07: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
 Anlage: - Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr weniger (-) DM	neuer Ansatz DM
(07 040)	Titelgruppe 95 (neu) Hilfen für Wohnungslose			
653 95 299	Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig. Zuweisungen an Gemeinden (GV)	0	+3.000.000	3.000.000
684 95 299	Zuschüsse an freie Träger für laufende Zwecke Erläuterungen zu Titelgruppe 95: Die Mittel sind für folgende Maßnahmen veranschlagt: 1. Fachstellen für Wohnungslose.....2.500.000 DM 2. Modellhafte niedrigschwellige Angebote.....1.500.000 DM	0	+1.000.000	1.000.000
07 050	<u>Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Ausbildungs-</u> <u>wesen</u>			
684 61 239	Titelgruppe 61 Landesjugendplan Zuschüsse der Träger der freien Jugendhilfe Änderungen der Erläuterungstabelle zu Titel 684 61: UT 5: Förderung der Beschäftigung von Fachkräften der Bildungsarbeit in der außerschulischen Jugendarbeit (LJP I/8) bisher 19.660.000 DM Erhöhung um 1.200.000 DM auf 20.860.000 DM	138.290.000	+3.400.000	141.690.000

Einzelplan 07: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
 Anlage: - Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr weniger (-) DM	neuer Ansatz DM
(07 050)	(noch Titel 684 61) UT 9: Förderung besonderer Maßnahmen auf dem Gebiet des Jugendwesens (LJP I/12 a und b) bisher 1.550.000 DM Erhöhung um 1.000.000 DM auf 2.550.000 DM UT 10: Förderung der Zusammenarbeit von Jugendarbeit und Schule bei der Ganztagsbetreuung von Schülerinnen und Schülern (LJP I/12 c) bisher 1.000.000 DM Erhöhung um 500.000 DM auf 1.500.000 DM UT 29: Förderung des Freiwilligen ökologischen Jahres (LJP VIII/1) bisher 0 DM Erhöhung um 700.000 DM auf 700.000 DM Titelgruppe 64 Förderung von Einrichtungen der Familienbildung nach den Vorschriften des Weiterbildungsgesetzes Zuweisungen an Gemeinden Änderung der Erläuterungen zu Titel 653 64 wie folgt: 1. Für hauptberuflich tätige pädagogische Mitarbeiter nach § 24 Abs. 2 WbG (15 Mitarbeiter je 36.760 DM) = 551.400 DM Zuschüsse an freie Träger Änderung der Erläuterungen zu Titel 684 64 wie folgt: 1. Für hauptberuflich tätige pädagogische Mitarbeiter nach § 24 Abs. 2 WbG (422 Mitarbeiter je 36.760 DM) = 15.512.720 DM	874.200	+31.600	905.800
653 64 153		34.155.000	+890.400	35.045.400
684 64 153				

Einzelplan 07: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
 Anlage: - Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr weniger (-) DM	neuer Ansatz DM
(07 050)	Titelgruppe 87 (Umsetzung aus Kapitel 07 020 Titelgruppe 80) Gleichgeschlechtliche Lebensformen			
	Haushaltsvermerke: 1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungs- fähig. 2. Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen, die aus den Mitteln dieser Titelgruppe finanziert werden, unentgeltlich oder zu ermäßigten Preisen abgegeben werden.			
429 87 237	Nicht aufteilbare Personalausgaben	-	-	-
547 87 237	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	250.000	-	250.000
653 87 237	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	-	-	-
684 87 237	Zuschüsse an freie Träger	550.000	+800.000	1.350.000
	Erläuterungen zu Titelgruppe 87: Die Mittel sind veranschlagt für: 1. Förderung der Schwulen- und Lesbenarbeit 1.400.000 DM 2. Projekte antischwuler Gewalt 200.000 DM zusammen: 1.600.000 DM			
	Erläuterungen zu Titel 684 87: Im Ausgabebereich ist ein Umsetzungsbetrag aus Kapitel 07 080 Titel 684 64 in Höhe von 200.000 DM zur Förderung des Schwulen- verbandes Deutschland - Landesverband NRW- und des Verban- des "Schwules Netzwerk" mitveranschlagt.			

Einzelplan 07: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
 Anlage: - Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr weniger (-) DM	neuer Ansatz DM
07 060	<u>Landesmaßnahmen für Vertriebene, Spätaussiedler, ausländische Arbeitnehmer sowie ausländische Flüchtlinge (Kontingentflüchtlinge)</u> Titelgruppe 63 Förderung von Maßnahmen und Initiativen zur Bekämpfung der Fremdenfeindlichkeit Zuschüsse für laufende Zwecke an freie Träger Verpflichtungsermächtigung: bisher: 400.000 DM <u>Es treten hinzu: 100.000 DM</u> neu: 500.000 DM Titelgruppe 64 Eingliederung ausländischer Arbeitnehmer/innen und Migrantinnen Die Erhäuterungen zu Titelgruppe 64 werden durch Erweiterung der Zweckbestimmung zu UT 5 wie folgt geändert: 5. Maßnahmen zur Stützung der Integration und Förderung von • Selbstorganisationen Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände Änderung der Erhäuterungstabelle zu Titel 653 64: UT 7: Regionale Arbeitsstellen und Hauptstelle bisher 3.400.000 DM Erhöhung um 345.000 DM auf 3.745.000 DM	1.000.000	+200.000	1.200.000
653 64 253	3.400.000 DM +345.000 3.745.000	3.400.000	+345.000	3.745.000

Einzelplan 07: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
 Anlage: - Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr weniger (-) DM	neuer Ansatz DM
(07 060) 684 64 253	Zuschüsse für laufende Zwecke Änderungen der Erläuterungstabelle zu Titel 684 64:	16.420.000	+50.000	16.470.000
	UT 5: Maßnahmen zur Stützung der Integration und Förderung von Selbstorganisationen bisher 2.850.000 DM Erhöhung um 650.000 DM auf 3.500.000 DM			
	UT 9 - Zentrum für Migrationsforschung - sowie die Erläuterungen zu UT 9 werden gestrichen.			
07 080	<u>Maßnahmen für das Gesundheitswesen</u>			
	Titelgruppe 64 Bekämpfung erworbener Immunschwäche (AIDS)			
685 64 314	Zielgruppenspezifische AIDS-Prävention, Beratung, Betreuung und Pflege Änderungen der Erläuterungstabelle zu Titel 685 64:		+1.500.000	1.500.000
	UT 1: AIDS-Aufklärungsmaßnahmen bisher 0 DM Erhöhung um 1.200.000 DM auf 1.200.000 DM			
	UT 4: Psychologische Betreuung/Beratung HIV-Infizierter und AIDS- Kranker und zielgruppenspezifische Beratung bisher 0 DM Erhöhung um 300.000 DM auf 300.000 DM			

Einzelplan 07: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
 Anlage: - Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr weniger (-) DM	neuer Ansatz DM
(07 080)	Titelgruppe 71 Bekämpfung von Suchtgefahren			
684 71 314	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen Änderungen der Erläuterungstabelle zu Titel 684 71: UT 5: Methadon/Fachberater bisher 3.735.000 DM Erhöhung um 1.000.000 DM auf 4.735.000 DM UT 12: Sonstiges (Sucht und Frauen, Schwerpunktprävention, Selbsthilfe u.a.) bisher 1.135.000 DM Erhöhung um 7.100.000 DM auf 8.235.000 DM	23.620.000	+8.100.000	31.720.000
893 71 314	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige Verpflichtungsermächtigung: bisher: 3.000.000 DM Es treten hinzu: 1.000.000 DM neu: 4.000.000 DM Änderung der Erläuterungstabelle zu Titel 893 71: UT 9: stationäre Therapieplätze bisher 4.950.000 DM Erhöhung um 1.600.000 DM auf 6.550.000 DM	5.350.000	+1.600.000	6.950.000

Einzelplan 07: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
 Anlage: - Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr weniger (-) DM	neuer Ansatz DM
(07 080)	Titelgruppe 81 Gesundheitshilfe			
684 81 314	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	4.404.900	+1.000.000	5.404.900
	Änderung der Erläuterungstabelle zu Titel 684 81:			
	UT 5: Gesundheitsförderung, Selbsthilfe, Sterbebegleitung und Sonstiges (Veranstaltungen, Kongresse) bisher 1.758.500 DM Erhöhung um 1.000.000 DM auf 2.758.500 DM			
	Titelgruppe 83			
	Zuweisungen und Zuschüsse zur Verbesserung der Versorgung im ambulanten und komplementären psychiatrischen Bereich und zum Ausbau des außerstationären psychiatrischen Bereichs			
893 83 314	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	320.000	+2.700.000	3.020.000
	Die Erläuterungen zu Titelgruppe 83 - hier Titel 893 83 - sind wie folgt neu zu fassen:			
	Die bei dem Titel 893 83 veranschlagten Ausgabemittel sind für investive Fördermaßnahmen sowie zur Förderung modellhafter Maßnahmen zum Auf- und Ausbau eines ambulanten und komplementären psychiatrischen Versorgungsangebots vorgesehen.			

Einzelplan 07: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
 Anlage: – Änderungen bei den Haushaltsansätzen –

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr weniger (-) DM	neuer Ansatz DM
07 510	<p><u>Landesstelle für Aussiedler, Zuwanderer und ausländische Flüchtlinge in Nordrhein-Westfalen</u></p> <p><u>Titelgruppe 81 (neu)</u> Landeszentrum für Zuwanderung:</p> <p>Eräuterungen zu Titelgruppe 81: Die veranschlagten Mittel sollen der Einrichtung eines Landeszentrum für Zuwanderung dienen (1. Ausbaustufe). Als weitere Ausbaustufen sind für die kommenden Haushaltsjahre die Schaffung von 6 weiteren Stellen 1997 - einschließlich der notwendigen Sachmittel - (2. Ausbaustufe) und 3 weitere Stellen 1998 - einschließlich der notwendigen Sachmittel - (3. Ausbaustufe) vorgesehen. Das Landeszentrum soll primär eine Forschungseinrichtung des Landes sein, sondern gleichstellungsorientierte Integrationskonzepte entwickeln, umsetzen und insbesondere Kommunen anwendungsbezogen beraten.</p> <p>Haushaltsvermerke: 1. Die Ausgaben der Titel der Hauptgruppe 5 sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Die Ausgaben der Titel der Hauptgruppe 5 sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Titel 427 81, 453 81, 812 81 und 817 81. 3. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 546 81 darf auch zugunsten der Titel 518 81, 526 81, 539 81, 812 81 und 817 81 in Anspruch genommen werden.</p> <p>Bezüge der Angestellten</p> <p>Vergütungen und Löhne für Aushilfen</p> <p>Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung</p>	-	+110.000	110.000
425 81 246		-		110.000
427 81 246		-	-	-
453 81 246		-	-	-

Einzelplan 07: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
 Anlage: - Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr weniger (-) DM	neuer Ansatz DM
(07 510)				
511 81 246	Geschäftsbedarf	-	+5.000	5.000
512 81 246	Bücher und Zeitschriften	-	+5.000	5.000
513 81 246	Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren	-	+5.000	5.000
515 81 246	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen	-	+5.000	5.000
517 81 246	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	-	-	-
518 81 246	Mieten und Pachten	-	-	-
522 81 246	Verbrauchsmittel für die ADV-Anlage	-	-	-
525 81 246	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	-	-	-
	Haushaltsvermerk: Die Reisekosten anlässlich der Fortbildung fallen diesem Titel zur Last.			
526 81 246	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	-	+150.000	150.000
527 81 246	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	-	-	-

Einzelplan 07: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
Anlage: - Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr weniger (-) DM	neuer Ansatz DM
(07 510) 531 81 246	Kosten für Veröffentlichungen Haushaltsvermerk: Abweichend von den §§ 61 Abs. 1 und 63 Abs. 3 LHO dürfen Ver- öffentlichungen kleineren Umfangs unentgeltlich oder zu ermäßigten Preisen abgegeben werden.	-	+30.000	30.000
538 81 246	Ausgaben für Datenverarbeitung	-	-	-
539 81 246	Ausgaben für Veranstaltungen	-	-	-
546 81 246	Vermischte Ausgaben Verpflichtungsermächtigung: 600.000 DM davon fällig: 1997 300.000 DM 1998 300.000 DM	-	+280.000	280.000
812 81 246	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenständen im Inland	-	+10.000	10.000
817 81 246	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenständen im Ausland	-	-	-
<u>Abschluß Einzelplan 07:</u>				
	<u>Einnahmen:</u>	847.507.700	-	847.507.700
	<u>Ausgaben:</u>	6.214.985.100	+56.867.000	6.271.852.100
	<u>Verpflichtungsermächtigungen:</u>	1.689.457.000	+85.690.000	1.775.147.000